Elzer Dorfblatt

Ausgabe 2/2019

Topathlet Florian Brungraber gewann EM Bronzemedaille

Inhalt

Vorwort des Obmannes	**2**	Ortsbildmesse in Ternberg	5
Die letzten Ereignisse ...	**2**	Mauertrockenlegung und neuer Zugang bei der Dorfkapelle	5
Bronzemedaille für Florian Brungraber	2	Waldluftbaden und Pechölbrennen	5
Straßenbeleuchtung - Umstellung auf LED	3	Elzer Dorfausflug in den Bregenzer Wald	6
Top-Platzierung von Team ELZ beim Mühlviertler 8000	3	Neues aus der Elzer Stub'n	7
Maibaumsetzen bei kühlen Temperaturen	4	**Elzer Dorfratschn**	**8**
Verstärkeranlage für Dorfgemeinschaft	4	**Neues vom Dorfladen ...**	**8**
Sparvereinswanderung zur Reithalle in Punkenhof	4	Herzlich Willkommen auf der Alpe Mittelargen im Bregenzerwald	8
		Veranstaltungen	**9**
		willkommen in Elz ...	**9**
		wir gratulieren ...	**9**

Impressum:
Dorfgemeinschaft Elz
Obmann: Kons. Hermann Sandner

Redaktion: *Kons. Hermann Sandner*
Layout: *Stefan Irndorfer, MSc*
Werbung: *Ing. Christoph Sandner*

Vorwort des Obmannes der Dorfgemeinschaft

Liebe Elzerinnen und Elzer !

Die 2. Ausgabe des heurigen Dorfblattes berichtet wieder über die vielen Aktivitäten in unserem Dorf. Vom Maibaumsetzen, unserer sportlichen Jugend bis zum erstmaligen Dorfausflug, der uns ins schöne Ländle, nach Vorarlberg führte. Für die hervorragende Organisation und Reiseleitung dieses wirklich erlebnisreichen Ausflugs möchte ich mich sehr herzlich bei Maria Schinagl bedanken.

In den letzten Wochen hatten wir einen intensiven Arbeitseinsatz bei der Trockenlegung der Außenmauern der Dorfkapelle. Auch der Zugang wurde behindertengerechter ausgeführt. Vielen Dank an alle, die mitgeholfen haben. Ich lade Euch alle zu den bevorstehenden Veranstaltungen des Dorfvereines herzlich ein und verbleibe

mit besten Grüßen
Kons. Hermann Sandner
Obmann

Die letzten Ereignisse ...

Bronzemedaille für Florian Brungraber

Er absolvierte die Sprintdistanzen (0,75 Kilometer schwimmen, 20 Kilometer mit dem Handbike und 5 Kilometer mit dem Rennrollstuhl). Der 35jährige konnte damit trotz eines starken Starterfeldes diesen großen Erfolg verbuchen. Betreut wurde Florian bei diesem Europameisterschaftsbewerb von Vater Gottfried. Florians großes Ziel ist die Qualifikation für die Paralympics 2020 in Tokio. Wir wünschen weiter so viel Ausdauer und Trainingseifer.

Unser sportliches Aushängeschild Florian holte im spanischen Valencia die Bronzemedaille bei der Paratriathlon-Europameisterschaft.

Straßenbeleuchtung – Umstellung auf LED

So wie im ganzen Gemeindegebiet von Lasberg wird auch in Elz in den nächsten Wochen die Straßenbeleuchtung auf LED umgestellt. Es werden dabei die Oberteile der Laternen ausgewechselt. Die neue LED-Beleuchtung ist natürlich stromsparend und effektiver als die bisherigen Lampen.

Top-Platzierung von Team ELZ beim Mühlviertler 8000

Zum bereits 6. Mal nahm eine Mannschaft aus Elz am 8 Disziplinen umfassenden Wettbewerb teil. Es wurde wieder geschwommen, gelaufen und geradelt. Dabei wurden die insgesamt 190 Kilometer und rund 4.000 Höhenmeter in einer ausgezeichneten Zeit von 08 Stunden 39 Minuten und 40 Sekunden bezwungen. Mit dieser Zeit erreichte die Elzer Mannschaft den hervorragenden 14. Platz bei den Herren bzw. den 24. Gesamtplatz unter den insgesamt 155 teilnehmenden Mannschaften. Die Vorjahreszeit konnte somit nochmals unterboten werden. Gleichzeitig war es die beste Zeit aller Mannschaften aus den Gemeindegebieten Lasberg und Kefermarkt. Anschließend wurde diese Spitzenleistung gebührend auf der Mühlviertler Wiesn gefeiert. Die Athleten sind hoch motiviert auch nächstes Jahr bei diesem Bewerb erneut alles zu geben.

Das erfolgreiche Elzer Team 2019

Maibaumsetzen bei kühlen Temperaturen

Am Samstag 27. April 2019 stellte Roland Krupka mit seinem Kranwagen am Dorfplatz den traditionellen Maibaum auf. Aufgrund der niedrigen Temperaturen kamen nur wenige Dorfbewohner zum Maibaumsetzen, wir konnten dankenswerter Weise in der Garage der Familie Krempl geschützt vor Kälte und Wind einige Stunden bei Kuchen, Kaffee, Leberkäs-Semmeln und Bier verbringen. Das frische Reisig spendete heuer die Familie Gallistl, der Wipfel kam von Johann Panzirsch.

Verstärker-anlage für Dorf-gemeinschaft

Ein besonderes Geschenk machte Rudi Schedelberger unserem Dorfverein. Er übergab an Obmann Hermann Sandner eine gebrauchte Verstärkeranlage! Diese kann in Zukunft bei Veranstaltungen und Festen eingesetzt werden. Vielen Dank Rudi!

Sparvereinswanderung zur Reithalle in Punkenhof

Am sonnigen Sonntagnachmittag (22.9.19) folgten ca. 40 Wanderfreudige der Einladung des Sparvereins. Ziel war die Reithalle in Punkenhof. Nach eineinhalbstündiger Wanderung über Wald- und Wiesenwege erreichten wir die Reitanlage. Dort wurden wir von der Familie Winkler und dem Reitverein herzlich empfangen, sie sorgten auch für unser leibliches Wohl.

Sabine Weinberger führte uns am Pferd, moderiert von Gatten Rudi, in die faszinierende Welt des Westernreitens ein. Reiter und Pferd bilden eine Einheit die uns alle sehr begeisterte und staunen ließ. Eine Jugendgruppe zeigte uns im Anschluss noch ihr Reitkönnen.

Schnell rückten die Abendstunden im gemütlichen Ambiente näher, von den meisten wurde der Heimweg über Grieb nach Elz angetreten. Ein herzliches Dankeschön für Eure Mithilfe, für die Kuchenspenden von Barbara und Marianne und natürlich an Sabine und Rudi für die eindrucksvolle Vorführung.

Sparvereinsobmann Christian Leitner bedankte sich für die gelungene Reitvorführung.

Ortsbildmesse in Ternberg

Christian Leitner und Fritz Hackl hatten alle Hände voll zu tun, um die vielen Anfragen nach Pechöl zu bewältigen.

Gleich zwei Themen wurden am 8. September bei der Ortsbildmesse präsentiert. Beim Stand, der mehr als 100 ausstellenden Gemeinden und Vereine, präsentierte Vzbgm. Hermann Sandner die Lasberger Heimatblätter zum Thema „Wirtshausgschichten". Gleich nebenan hatten Fritz Hackl und Christian Leitner den mitgebrachten Pechölstein aufgebaut und präsentierten dort sehr erfolgreich unser immaterielles Kulturerbe.

Mauertrockenlegung und neuer Zugang bei der Dorfkapelle

Unter der fachkundigen Leitung von Christian Leitner konnte innerhalb von 7 Wochen die Trockenlegung der Außenmauern der Kapelle und der behindertengerechte Zugang realisiert werden. Vielen Dank an alle Helfer für ihren tatkräftigen Einsatz, aber auch an jene, die sich mit Getränkespenden und der Zurverfügungstellung von Wasser, Strom und Stemmwerkzeug eingestellt haben. Der Kapellenzugang wurde von zwei auf drei Stufen umgebaut, die Stufenhöhe konnte daher verringert werden. Aufgrund des Buchsbaumzünslers war auch eine neue Bepflanzung beim Eingang notwendig. Der Dorfverein konnte dieses Vorhaben wie geplant in den letzten Wochen umsetzen und wird sich aufgrund einiger Fehlalarme auch mit der Erneuerung der Alarmanlage beschäftigen

14 Dorfbewohner haben insgesamt 180 Stunden ehrenamtlich mitgearbeitet, damit unsere Kapelle auch in Zukunft auf „festem" Boden steht.

Waldluftbaden und Pechölbrennen

Dorfobmann Hermann Sandner präsentierte am 1. September das Pechölbrennen bei der Festveranstaltung über das Waldluftbaden im Greisinghof in Tragwein.

Zimmerei - Sägewerk - Handel

KRUPKA

Elz 12
A-4292 Kefermarkt
Mobil: 0664/2137135

E-Mail: roland@zimmerei-krupka.at
Website: www.zimmerei-krupka.at
Telefon / Fax: 07947 / 6430

Elzer Dorfausflug in den Bregenzerwald

Am Freitag, 2. August, starteten um 7 Uhr auf dem Dorfplatz 38 Personen, hauptsächlich Elzer, zu einer gemeinsamen viertägigen Busreise nach Vorarlberg. Paul Lindner war mit seinem Naderer Reisebus pünktlich zur Stelle und los ging die Fahrt ins Ländle. Auf einem Autobahn-Parkplatz machten wir eine Picknick- Pause und ließen uns Kaffee und hausgemachte Kuchen schmecken. Wir fuhren weiter über Salzburg und das kleine deutsche Eck nach Tirol. Zum Mittagessen waren wir auf dem Kolsassberg bei Schwaz im Unterinntal. An Innsbruck vorbei ging es bei Regen über den Arlbergpass in den Bregenzerwald. Die Sonne lachte wieder, als wir in Au beim Bauernhof der Familie Feurstein ankamen. Die 16er Musi holte ihre Instrumente aus dem Kofferraum und spielte auf. Nach einem Gruppenfoto fuhren wir die letzten Kilometer bis zum Hotel Alpenstern in Damüls.

Elfi Feurstein begrüßte die Elzer auf ihrem Bauernhof in Au im Bregenzerwald.

Das auf 1600 Höhenmeter gelegene Hotel war eine sehr gute Wahl mit ausgezeichnetem Essen und bestem Service.

Am Samstag nach dem Frühstück nützten wir das erste Mal die Gratis-Bregenzerwald-Gästekarte und fuhren mit dem Uga-Express, ein 4er-Sessellift, zur Bergstation Elsenkopf (1821 hm). Anschließend wanderten wir zur Mittelargenalm hinunter. Das ist eine Hochalm, auf der Michael Feurstein als Senner den Alpbergkäse herstellt, den man auch im Dorfladen kaufen kann. Evi Feurstein erklärte uns den Almbetrieb. Wir wurden auch zu einer Sennsuppe (Segen) eingeladen und erhielten zum Abschied ein Schnapserl.

Wir wanderten wieder auf den Elsenkopf zurück. Die besonders sportlichen Elzer stiegen zur Damülser Mittagspitze auf, andere gingen einen Rundweg über die Almen und kehrten in der Michl-Sennhütte zum Jausnen ein. Manche Wanderer stiegen direkt

Auf der Mittelargen-Alpe gab es auf 1702 Meter für die Elzer Wanderer viel Information über die Käseproduktion auf der Alpe.

ins Tal ab, andere fuhren wieder mit dem Sessellift ins Tal. Bei der Rückfahrt mit dem Bus zum Hotel stoppten wir im Zentrum von Damüls und stiegen den steilen Weg hinauf zur Kirche die durch die Wandmalereien aus dem späten Mittelalter beeindruckt. Nach dem Abendessen spielte die 16er-Musi einen vom Hotel veranstalteten Dämmerschoppen und erfreute mit ihrem harmonischen Wohlklang nicht nur unsere Ohren, sondern auch die der anderen Hotelgäste.

Am Sonntag fuhren wir zum „Wälderbähnle“ nach Bezau. Die Schmalspurbahn wurde 1902 eröffnet, fuhr bis 1983 zwischen Bregenz und Bezau. Heute fährt sie noch als Museumsbahn an Wochenenden. Die Dampflokomotive Baujahr 1931 brachte uns in Wagen mit harter Holzbestuhlung gemächlich die 5 Kilometer nach Schwarzenberg. Den kurzen Aufenthalt, bei dem die Lok umgespannt wurde, nutzten die Fahrgäste zum Fotografieren. Dann dampfte das Wälderbähnle wieder mit uns zurück nach Bezau. Die Eisenbahnfans kamen voll auf ihre Rechnung und waren sichtlich begeistert von dem pfeifenden und schnaubenden Ungetüm. Mit dem Bus gings dann zur Talstation der Gondelbahn Bezau. Wir fuhren mit einer 60 Personen fassenden Kabine auf die Baumgartenalpe. An diesem Tag hatten wir besonders schönes Wetter. Oben vom Panoramarestaurant (1620m) bei der Bergstation hat man einen fantastischen 360° Blick, bis weit in die Schweiz, zum Bodensee und dem Allgäu. Wir wanderten zwischen dem Weidevieh den wunderschönen Panoramarundweg entlang und schauten dabei den vielen Paragleitern beim Starten und Hangsegeln zu. Ein Erlebnis war auch die Fahrt von der Baumgartenalpe ins Tal nach Andelsbuch mit den beiden sehr langen Nostalgie-Doppelsesselliften. Bei der Talstation wartete schon Pauli und brachte uns ins Bregenzerwälder Käsehaus zum Schaukäsen. In einer Stunde

wurde uns anschaulich einiges über die Käseproduktion vermittelt. Zum Abschluss des schönen Tages fuhren wir nach Au zur Bergbrennerei Löwen. Die Führung durch das vorbildlich restaurierte Wirtshaus mit der Brennerei war sehr interessant. Das Beste war jedoch die perfekt moderierte Schnapsverkostung, bei der neben den Kehlen auch kein Auge trocken blieb.

Die Rückreise am Montag erfolgte über Bregenz und Bayern. Nach dem Frühstück verließen wir den Wintersportort Damüls und fuhren über Schwarzenberg, dem Bödele und Dornbirn nach Bregenz. Wir besichtigten die weltgrößte Seebühne am Bodensee mit dem faszinierenden Aufbau für die Oper Rigoletto. Nach einer kurzen Fahrt veranstaltete Pauli auf einem Parkplatz in Lindau für uns ein Würstel-Picknick und die 16er-Musi spielte dazu. Anschließend fuhren wir auf die Altstadtinsel, schlenderten durch die Fußgängerzone, bestaunten die schönen Gebäude und genossen das bunte Treiben an diesem heißen Sommertag. Am frühen Nachmittag traten wir dann die lange Heimreise an. Zum Abendessen und Reiseabschluss kehrten wir im Wirtshaus zur Bums'n in Schärding ein. Auf dem letzten Abschnitt unserer Heimreise nach Elz lauschten wir entspannt den angenehmen Klängen der virtuos gespielten Harmonika von Christian Tröbinger von der 16-er Musi. Eine schöne, interessante und harmonische erste Elzer Dorfreise ging zu Ende.

Dank an alle, die dabei waren!
Maria Schinagl

Neues aus der Elzer Stub'n

Liebe Elzerinnen und Elzer!

Nun sind wir, Gabriela, Sophia und ich (Michael) Just seit Februar bzw. März in Elz und möchten hiermit die Gelegenheit nutzen uns bei Euch für die liebevolle Aufnahme recht herzlich zu bedanken.

Was uns sehr gefällt ist die Hilfsbereitschaft besonders der Nachbarn hier in Elz, da wir zuvor in Wien wohnten und es so etwas dort nicht in diesem Ausmaß gab.

Es freut uns auch sehr, dass wir mit dem Gasthaus akzeptiert wurden und die Vereine und Stammtische unser Lokal als Treffpunkt ausgewählt haben.

Außerdem möchten wir Euch herzlich einladen bei einem unserer Gourmetabende dabei zu sein. Dieser findet jeden 2 Freitag im Monat statt. Bei diesem speziellen Abend bieten wir 4 Gänge für 49,90 € an, wo wir ein schönes Menü für Euch kredenzen und ich meine ganze Erfahrung ausspiele, die ich bis jetzt gesammelt habe. Zusätzlich wird auch immer eine passende Weinbegleitung von den Winzern unserer neuen Weinkarte angeboten. Wir würden uns freuen, wenn wir auch Euch bald bei so einem Abend begrüßen könnten.

Michael Just

Elzer Dorfratschn

Hobts scho gheat, dass ...

- *... da Schedelberger Rudi dem Dorfverein a Lautsprecheranlag gschenkt hat?*
- *... da Dorfverein sein 1. Ausflug noch Vorarlberg gmacht hat?*
- *... ma de Dorfkapelln trocken glegt habn?*
- *... da Brungraber Florian a Bronzemedailln gwunga hat?*
- *... des Treitinger Haus gschreddert wordn is?*
- *... heuer im Dorf scho 3 Kinder geborn san?*
- *... de Leitner Lisi a neiche Kassierin im Dorfladn is?*

Neues vom Dorfladen ...

Herzlich Willkommen auf der Alpe Mittelargen im Bregenzerwald

Die größte Melk-Alpe im Bregenzerwald mit 100 Milchkühen und ungefähr 200 Jungrindern wird von Mitte Juni bis Anfang September bewirtschaftet.

Der frisch erzeugte Käse wird auf der Mittelargenalpe gelagert

Die Hochalm wird von einer Almgemeinschaft betrieben. Das Almpersonal besteht aus einem Senner, einem Köher (Kuhhirten), einer Köchin und vier Helfern (Schülern), die den ganzen Sommer über die Arbeit verrichten. Unser Sohn Michael Feurstein ist schon den fünften Sommer als Senner beschäftigt. Daher dürfen auch unsere Kühe den Sommer auf dieser Alpe verbringen. Michael stellt dort oben Vorarlberger Alpbergkäse her, den man auch im Elzer Dorfladen kaufen kann.

Evi Feuerstein

Veranstaltungen

- jeden 2. Freitag im Monat: Gourmetabend in der Elzer Stub'n
- 17. November 17.00 Uhr, Mundart und Rahmsuppn mit Karl Heinz Sandner und der Lachstattmusi, im Saal der Elzer Stub`n
- 8. Dezember 12.00 Uhr, Sparvereinsauszahlung, Elzer Stub`n
- 12. Dezember 16.30 Uhr, Beginn der Herbergsuche bei der Dorfkapelle
- 21. Dezember 16.00 Uhr, Pfarrkirche Kefermarkt „A ruhige Stund“ Adventlesung der Dorfgemeinschaft Elz; Mitwirkende: 16er Musi, Reichhart Zwoagsang, Lachstattmusi, Volkstanzgruppe Elz; Moderation: Kons. Hermann Sandner
- 22. Dezember 16.00 Uhr, Pfarrkirche Lasberg „A ruhige Stund“
- 24. Dezember 21.00 Uhr, Weihnachtblasen am Dorfplatz

willkommen in Elz ...

Laura Denk-Leitner
in Elz Nr. 18/2

Lisa Friesenecker
und
Philipp Hauser
in Elz Nr. 21

wir gratulieren ...

zur Geburt ihres Sohnes Malik
Isabella Huemer und Karim Hayman
in Elz Nr. 24

zum 70er
Josef Gruber
in Elz Nr. 41

zum 40er
Christoph Sandner
in Elz Nr. 62

wir gratulieren ...

zum 50er

Elisabeth Gstöttenmay
in Weinberg 9

zum 85er

Maria Kolmbauer
Bezirksaltenheim Lasberg
(vormals Elz 13)

zur Silberhochzeit

Andrea und
Manfred Kolmbauer
in Elz Nr. 13

zum 85er

Theresia Siegl
in Elz 11

zum 70er

Hermine Panzirsch
in Elz Nr. 2

zum 90er

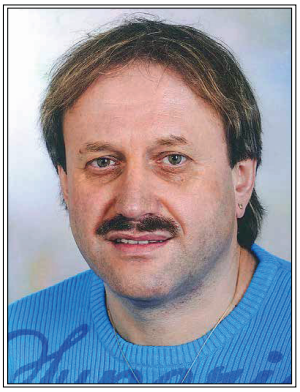
Maria Kinzl
Haus für Senioren Bad Zell
(vormals Elz 5)

zum 70er

Franz Gottfried Sandner
in Elz Nr. 6

wir gedenken ...

Immer für alle da gewesen.
Immer das Beste gewollt.
Immer das Beste gegeben.
Wir haben heute
das Beste verloren.



In Liebe und Dankbarkeit
denken wir an Herrn

Gottfried Bamberger

voest-Mitarbeiter i. R.
Elz 45, Kefermarkt

der am 6. Oktober 2019,
völlig unerwartet, im 61. Lebensjahr
von uns gegangen ist.

Bestattung Obermüller, Kefermarkt